
Bern, 07. März 2024

Medienmitteilung

Rahmenkredit 2024-2028 zur Liquiditätssicherung für Listenspitäler

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat heute in einer [Kurzmittteilung](#) kommuniziert, dass er dem Grossen Rat einen Rahmenkredit von 100 Millionen Franken, für die Zeitspanne von 2024 bis 2028 beantragt. Dieser Kredit gewährt verzinsliche Darlehen und Bürgschaften an Listenspitäler. Diese leisten einen wesentlichen Beitrag zur Grundversorgung im Kanton Bern und sind insbesondere im Bereich der psychiatrischen Dienstleistungen von zentraler Bedeutung.

Eine entsprechende rechtliche Grundlage soll gleichzeitig mit dem Grossratsbeschluss geschaffen werden.

Die Verbände SBK Bern, VPOD Bern und VSAO Bern begrüssen den Entscheid des Regierungsrats sehr. Mit dem Antrag der Regierung wird die Versorgungssicherheit ins Zentrum gestellt und wichtige Angebote können für die Patient:innen gesichert werden. Das ist auch für die Mitarbeitenden in den Listenspitälern eine positive Botschaft, denn so kann der akute wirtschaftliche Druck aufs Personal reduziert werden. Die Personalverbände begrüssen die Stossrichtung um die Arbeitsplätze zu sichern und die Einhaltung der geltenden arbeitsrechtlichen Vorgaben zu ermöglichen. Jetzt ist der Moment, mit Sofortmassnahmen die Arbeitsbedingungen zu verbessern. So ist es auch in der Pflegeinitiative vorgesehen. Das Personal wartet auf diese Verbesserungen und sie sind wichtig, um die Mitarbeitenden im Beruf zu halten und mehr für die Ausbildungen zu gewinnen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Manuela Kocher Hirt, Präsidentin SBK Sektion Bern, manuela.kocher@sbk-be.ch, 079 373 21 51

Janine Junker Leu, Geschäftsführerin VSAO Bern, junker@vsao-bern.ch, 079 297 39 36

Meret Schindler, Gewerkschaftssekretärin VPOD Bern, meret.schindler@vpodbern.ch, 076 472 19 34